

Interreligiöse Begegnungsreise in die Südost-Türkei – 2012

Rahmen - Zeiten und Orte

Di	9. Okt.	Flug Berlin-Hatay, Bus nach Antakya - Quartier im Haus der Begegnung
Mi	10. Okt.	In Antakya erfreuen wir uns täglich an drei liebevoll zubereiteten Mahlzeiten im Haus der Begegnung bei Schwester Barbara. In der Küche im Gästehaus können wir Tee oder Kaffee kochen.
Do	11. Okt.	
Fr	12. Okt.	
Sa	13. Okt.	Fahrt nach Antep - Quartier in einem Haus in der Altstadt
So	14. Okt.	landesübliches Frühstück in der Pension
Mo	15. Okt.	Fahrt nach Urfa - Quartier in einem Haus in der Altstadt
Di	16. Okt.	Frühstück in der Pension
Mi	17. Okt.	Abends Fahrt zum Nemrut Dağı, Übernachtung am Fuß des Berges
Do	18. Okt.	Frühstück in der Pension
Fr	19. Okt.	Weiterfahrt nach Mardin - Quartier im Kloster Deyr ul Zaferan
Sa	20. Okt.	täglich drei einfache Mahlzeiten, gemeinsam mit den Mönchen
So	21. Okt.	Fahrt nach Diyarbakır - Quartier in einem landesüblichen Hotel
Mo	22. Okt.	Im Hotel gibt es Frühstück.
Di	23. Okt.	Rückflug Diyarbakır-Berlin

Achtung: Das vorliegende Programmentwurf ist natürlich viel zu voll !!!
Es soll lediglich eine Vorstellung von den Möglichkeiten auf dieser Reise geben, und wir werden leider auf zwei/drei Stationen verzichten müssen...
Den genauen Verlauf können wir festlegen, wenn sich das Grüppchen gefunden hat.

Inhaltliche Angebote:

Antakya Teilnahme am Tagesablauf im Haus der Begegnung (Taizé-Andachten),
Gespräch mit der Leiterin, Barbara Kallasch (Franziskaner-Schwester)
über Religionen und Bildung in der Türkei

Dienstagabend:

Friedensgebet in der Katholischen Kirche

Freitagabend:

Sabbath-Mahl in einer jüdischen Familie,
Gespräch über Juden in der Türkei (Geschichte/Gegenwart)

Sonntag:

Orthodoxer Gottesdienst

Frei terminierbar:

St. Peter-und-Pauls-Kirche (Christliche Ur-Gemeinde)
Habib-Neccar-Camii (Moschee, ehem. Byzantin. Kirche aus dem 17. Jh.)
Basar in der Altstadt
Archäologisches Museum (v. a. berühmte Mosaik)
Fahrt zum Hain von Daphne in **Harbiye**
Besuch in einem der alten Hamams (Frauen tagsüber, Männer abends)

Tagesausflüge:

Musa Dağı (Werfel)

St.-Simons-Kloster (Simon Stylites), Titus-Tunnel und
ein Alevitisches Pilgerzentrum (Hızır) – in **Deniz**, am Meer

Tour in zwei armenische Dörfer: **Vakıflı Köy** (noch aktive armenische
Gemeinde)

und **Hıdırbey** mit dem „Moses-Baum“ (heute von Türken bewohnt)

Tour zur Kervansaray von **Sokullu**

Antep Die Zitadelle (6. Jh., Kaiser Justinian, im 11. Jh. seltschukisch umgebaut)
Das neue **Zeugma**-Mosaik-Museum (aus dem Staudamm-Gebiet)
Jahrtausende alte Kultkontinuität auf den Hügeln bei **Dülük** (Doliche)

Urfa Altstadt mit u. a. dem Moscheenkomplex am Fischteich und der
Abraham-Geburtsgrötte (muslim. Pilgerstätte)
Gespräch mit einem (kurdischen) Sozialarbeiter über Prekariat in der
Türkei

Osmanisches Zollamt, Handwerkerviertel und Basar

Tagesfahrt nach **Harran** (einer der vermuteten Wohnorte Abrahams) mit den Lehmhäusern und dem Jakobsbrunnen

**Nemrut
und
Kahta**

die Grabanlage des „Gottkönigs“ Antiochos I von Kommagene mit der Westterrasse bei Sonnenunter-, der Ostterrasse bei Sonnenaufgang das seinem Vater gewidmete Hierothesion in **Arsameia** am Nymphaios die Mameluckenburg **Yeni Kale**

Mardin

Teilnahme am aramäischen Ritus im **Kloster Deir ul Zaferan**
Gespräch mit Vater Gabriel oder Metropolit Özmen

orthodoxer Gottesdienst, Altstadt, Museum, Marienkirche

Besuch in Dörfern des (aramäischen) **Tur Abdin**

Tagesausflug nach **Midyat** und **Hasankeyif**

Diyarbakır

Die Stadtmauern aus dem 4. Jh. Und die fast 1000 Jahre alte Tigris-Brücke

Die spätantike Meryem Ana Kilisesi (Mutter-Gottes-Kirche) und Gespräch mit deren Pfarrer Yusuf über Minderheiten (Christen, Kurden) in der Türkei

Moderne türkische Kunst in alten Mauern